



Ausgegeben am 27.04.2021/118

Spundwand am Schwarzbach wird saniert

Die Baustelle wird aktuell eingerichtet und am 03. Mai gehen endlich die Bauarbeiten zur Sanierung der Spundwand am Schwarzenbach zwischen Schillerstraße 1-5 und Jakob-Leyser-Straße los.

Die Spundwand am Schwarzbach, entlang der Grundstücke der Schillerstraße 1-5 ist sanierungsbedürftig und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet. Die langwierigen Planungsarbeiten sind alle abgeschlossen und seit gestern (26.04.2021) wird nun die Baustelle für die Arbeiten eingerichtet. Nicht nur das zuständige Bauamt der Stadtverwaltung Zweibrücken ist froh darüber, dass es nun endlich losgehen kann. Auch die Anwohner sind erleichtert. Die Spundwand ist nicht mehr standsicher, damit besteht Gefahr für die betreffenden Gebäude in der Schillerstraße und auch für ihre Bewohner*innen.


„Die Sanierung der Spundwand stellt nicht nur eine dauerhafte Sicherung der Uferböschung sowie der Vorflut im Bereich der Grundstücke dar, sondern die schützt die Grundstücke dauerhaft vor Hochwasser“, erklärt Peter Ernst, der zuständige Abteilungsleiter für allgemeine Bauvorhaben der Zweibrücker Stadtverwaltung.


Mit den Bauarbeiten wird am 03. Mai begonnen und sie sollen bis zum 31. August abgeschlossen sein. Der Baubereich beschränkt sich vorwiegend auf den Ufer- und Straßenbereich der Jakob-Leyser-Straße/ Ecke Kaiserstraße sowie den Uferbereich der Grundstücke in der Schillerstraße 1-5.


Die Bauarbeiten werden von der gegenüberliegenden Seite des Schwarzbachs durchgeführt. Aus diesem Grund wird die Jakob-Leyser-Straße zwischen der Einmündung Kaiserstraße und Seniorenheim Johann-Hinrich-Wichern-Haus vom 26. April – 31. August gesperrt sein. Die Zufahrt zum Seniorenheim Johann-Hinrich-Wichern-Haus bleibt offen.


Ihr Ansprechpartner:


Jens John | Pressesprecher

 Herzogstrasse 1 | 66482 Zweibrücken

 06332-871-106

 06332-871-120

 pressestelle@zweibruecken.de

 www.zweibruecken.de